



Christoph Wunnicke
HARALD RINGSTORFF
VON DER WERFT IN DIE STAATSKANZLEI
 Ministerpräsident in Mecklenburg-Vorpommern

304 Seiten
 Hardcover mit Schutzumschlag
 29,90 Euro
 ISBN 978-3-8012-0526-3

Wie vollzog sich der Umbau Mecklenburg-Vorpommerns nach 1989, welche Erfolge und Niederlagen stechen hervor? Entlang der Biografie von Harald Ringstorff, der zehn Jahre lang Ministerpräsident des Landes war, wird diese noch nicht abgeschlossene Zeit erstmals überblickt, zusammengefasst und analysiert.

Christoph Wunnicke
 geb. 1971, Historiker, Mitarbeiter der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Publikationen u. a. zur Parteiengeschichte Ostdeutschlands.

Als Fraktionsvorsitzender, Wirtschaftsminister und Ministerpräsident (1998–2008) wird Ringstorff zum politischen Aushängeschild des Landes. Nicht unangefochten, aber nachhaltig baut er als Parteivorsitzender die Landes-SPD auf, kämpft um die Werften und geht 1998 die erste rot-rote Koalition auf Landesebene ein. Nicht ohne Folgen für die Bundespolitik. Seine Regierungszeit ist geprägt von den Folgen des Strukturwandels in Mecklenburg-Vorpommern – Umbruch der Landwirtschaft und Privatisierung der Werften – sowie wichtigen politischen Ereignissen von Lichtenhagen, Bad Kleinen/RAF bis zum G8-Gipfel in Heiligendamm. Parteienentwicklung und Wahlverhalten des nördlichen Ostdeutschlands werden beschrieben und nachgezeichnet.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
 D-53175 Bonn
 Fax +49 (0) 228/18 48 77-29
 www.dietz-verlag.de

PRESSE
 Mareike Malzbender
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
 mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERANSTALTUNGEN
 Barbara Oh
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-24
 barbara.oh@dietz-verlag.de

